



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Cansin Köktürk
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Mareike Lotte Wulf

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages
Glinkastraße 24, 10117 Berlin

HAUSANSCHRIFT

POSTANSCHRIFT

TEL

E-MAIL

INTERNET

+49 (0)30 20655-1100

pstin-wulf@bmbfsfj.bund.de

www.bmbfsfj.de

ORT, DATUM

Berlin, den 15. Dezember 2025

Schriftliche Frage an die Bundesregierung

hier: Arbeitsnummer 12/78

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 12/78:

Wie bewertet es die Bundesregierung, gerade auch angesichts steigender Zahlen sexualisierter Gewalt (im Jahr 2024 wurden 53.451 weibliche Opfer von Sexualdelikten erfasst, +2,1 Prozent zum Vorjahr, wobei knapp die Hälfte zum Tatzeitpunkt minderjährig war, vgl. www.bka.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Kurzmeldungen/251121_BLB_Straftaten_gegen_Frauen2024.html), dass auf der Website "Fonds-missbrauch.de" seit März 2025 keine Anträge mehr eingereicht werden können bzw. diese nicht bearbeitet werden (vgl. www.mdr.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/fonds-sexueller-missbrauch-keingeld-100.html) sowie auch keinerlei Mittel für diesen Fond im Haushalt für 2026 vorgesehen sind (vgl. <https://beauftragte-missbrauch.de/presse/artikel/1098>), und sind der Bundesregierung Pläne aus dem zuständigen Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend dazu bekannt, wie die steigende Anzahl Betroffener von sexuellem Missbrauch fortan finanziell versorgt werden soll, und wenn ja, welche (bitte aufschlüsseln)?



SEITE 2

Antwort:

Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt zu schützen, ist ein gemeinsames Ziel der Bundesregierung. Es muss präventiv bereits alles dafür getan werden, dass es möglichst nicht zu sexualisierter Gewalt gegen Kinder kommt.

Der Fonds sexueller Missbrauch richtet sich an Personen, deren Gewalterfahrung vor dem 30. Juni 2013 stattfand. Die aktuellen Zahlen sexualisierter Gewalt stehen in keinem Wirkungszusammenhang zum Fonds Sexueller Missbrauch.

Mit freundlichen Grüßen

Mareike Lotte Wulf